



Protokoll der Generalversammlung vom 05.01.2007

Der 1. Vorsitzende Edgar Tschirner eröffnet die Versammlung um 19:30 Uhr. Laut Liste sind 37 Vereinsmitglieder anwesend.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden E. Tschirner
2. Ehrung der in 2006 verstorbenen Vereinsmitglieder
3. Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder
4. Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 06.01.2006
5. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Edgar Tschirner
6. Jahresbericht des Chorleiters Franz-Joseph Peters
7. Aussprache über die Berichte zu Punkt 5 und 6
8. Kassenbericht des 1. Kassierers Ulrich Holzhauer
9. Bericht der Kassenrevisoren
10. Entlastung des Vorstandes
11. Verschiedenes
12. Gemütlicher Teil mit Kartoffelbraten

Zu TOP 1 Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Edgar Tschirner begrüßt die Versammlung und wünscht allen Sangesbrüdern alles Gute in 2007. Besonders begrüßt wird der 1. Vorsitzende des Chorbezirks Weser-Leine Karl-August Fricke, sowie unser Vereinsmitglied Bürgermeister Uwe König.

Zu TOP 2 Ehrung der verstorbenen Mitglieder

Hier wird den in 2006 verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht.

Es ging von uns:

Vereinsmitglied

Ernst Mönkemeier

Alle Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen von ihren Plätzen

Zu TOP 3 Ehrung langjähriger Vereinsmitglieder

Karl-August Fricke bedankt sich für die Einladung. Er wünscht weiterhin alles Gute und auch jüngere Mitglieder als aktive Sänger, die den Verein festigen. Eine direkte Gefahr für den Verein sieht er nicht.

Folgende Vereinsmitglieder erhalten Urkunde und Anstecknadel und werden anschließend geehrt:

| | |
|----------------------------|---|
| 40jährige Mitgliedschaft | Edgar Tschirner Hans-Werner Korban Bernhard Güttler Horst List |
| 50-jährige Mitgliedschaft | Walter Uhde Dietrich Wunsch |
| 60.-jährige Mitgliedschaft | Günther Meier mit besonderem Dank |

Die Ehrungen nimmt Sangesbruder Karl-August Fricke, und unser 1. Vorsitzende Edgar Tschirner vor.

Heinz Neils als langjährigster Notenwart wird für seine engagierte Vorstandsarbeit besonders belobt.

Karl August Busche stimmt ein fröhliches 3xHoch an ; alle singen mit.

Zu TOP 4 Verlesen des Protokolls der Generalversammlung vom 06.01.2006

Das Protokoll der Generalversammlung vom 6.01.2006 wird vom 1. Schriftführer Bernd Kucinski verlesen.

Zu TOP 5 Jahresbericht des 1. Vorsitzenden Edgar Tschirner

Das Jahr 2006 haben wir am 12.01. mit unserem 1. Singabend begonnen. Dieser Übungsabend steht meistens im Rahmen von Geburtstagsständchen, die sich im Dezember angesammelt haben. Noch singen wir im Hubertus. Doch die Zeit dort ist bereits bemessen. Durch Verkauf des Hauses sind wir gezwungen unsere Übungszeit an anderer Stätte durchzuführen Die Weserbergterasse wird unser neues Domiziel. Bei Yassin fühlen wir uns auch wohl und beginnen dort am 02.02. zu singen.

Unser erstes Ständchen vor Publikum singen wir für Dietrich Neumann zu seinem 70. Geburtstag in Derental am 05.02. Ab jetzt wird für den nächsten Auftritt geübt.

Unser ehemaliger Schriftführer Dietrich Wunsch und seine Ehefrau Elisabeth feiern an 11.03. ihre „Goldene Hochzeit“ und wir umtermalen die Feier.

Die Gemeinde unterstützen wir mit einigen Sangesbrüdern am Tag für saubere Landschaft und Günter Meyer ist da der älteste Helfer im Einsatz.

Ab April bereiten wir uns auf den Tag des Liedes in Höxter vor. „Der Schäfer“ und „Ein Lied zieht hinaus“ sollen unsere Vorträge werden. Am 21.05. stehen wir dann mit 14 Sängern in Höxter. Plötzliche Absagen haben unseren Chor schrumpfen lassen. Doch wir sind mutig und wagen den Auftritt. Viel Applaus für unseren Auftritt und anerkennende Worte nach dem Konzert.

Weiter geht´s im Plan, der jetzt plötzlich eng wird. 28. Mai Grillplatzfest für den Ort.

Pfingsten 04.06. Fest in Meinbrexen. Das wäre ja nicht schlimm, aber Hermann Müller wird am gleichen Tag 70. Sein Ständchen soll in Derental vorgetragen werden. Wir schaffen beide Termine. Und auch gut.

Jetzt noch der 17.06. Günter Meyer und seine Ehefrau Helga feiern ihre „Goldene Hochzeit“, die im Mai war. Wir

wurden gebeten, in der Kirche zu singen. „Die Himmel rühmen“ und „Am kühlenden Morgen“ hauen hin. Aber „Ich bete an die Macht der Liebe“ wird ein Flop. Doch Günter verzeiht uns den Ausrutscher und wir bügeln alles wieder glatt mit dem Vortrag „Mädchen gibt es viele“ vor der Kirche, Günters Lieblingslied.

Der Gesangverein auf großer Fahrt. Eine Tagesfahrt am 01.07. wird für alle Beteiligten ein schönes Erlebnis. Es geht in den Harz mit Talsperrenrundfahrt und Abschluss in Kammerborn.

Nach unserer Sommerpause, die am 17.08. endet, treten wir in der neu erstellten Ortschaft „Brokenrode“ hinter der Jugendbildungsstätte auf. Die SPD hat uns um Unterstützung bei einem bunten Programm gebeten.

Die aktiven Sänger und der Vorstand treffen sich am 23.09. zu einem geselligen Beisammensein auf dem Grillplatz. Ich glaube, dies wird jetzt fester Bestandteil unseres Vereinslebens.

Einmal müssen wir in diesem Jahr auf dem Friedhof antreten. Ernst Mönkemeier wird beerdigt. Wir singen „Heilig heilig“. Aber ganz grausam. Pit musste plötzlich ins Krankenhaus und Ulli erfuhr erst eine Stunde vor der Beerdigung, dass er dirigieren sollte. Auch der Verein war aufgewühlt. So etwas passiert nun eben auch mal.

Unseren Kommers haben wir dieses Jahr aus Platzmangel in der Terasse das erste Mal nach Derental verlegt. Es wurde ein sehr gelungener Abend. Ein Teil unserer Lieder wurde allerdings von unseren Frauen nicht akzeptiert. Gut vorgetragen ja, aber warum zum Kommers keine fröhlichen Lieder?

Volkstrauertag singen wir am Ehrenmal und zum 70. Geburtstag von Hans Käse, der uns anschließend zum Imbiss und Umtrunk in sein Haus einlädt.

Der Weihnachtsmarkt bringt wieder etwas Geld in die Kasse.

In den Altenheimen singen wir Weihnachtslieder. Die Einwohner freuen sich und im Seniorenheim Hubertus werden wir anschließend zum Abendbrot eingeladen.

Wir gehen in die Weihnachtsferien an 14.12.

Dank möchte ich allen sagen, die den Verein unterstützten. Auch bei den Vorstandsmitgliedern und unserem Notenwart Heinz Neils.

Pit für seinen Einsatz trotz seiner Krankheit.

Dank auch den Frauen für Hilfe und den selbstgebackenen Kuchen.

Der gesamte Jahresbericht 2006 des 1. Vorsitzenden wird dem Schriftführer übergeben und liegt dem Protokoll bei.

Zu TOP 6 Jahresbericht des Chorleiters Franz-Joseph Peters

Unser Chorleiter Franz-Joseph Peters, besser bekannt als „unser Pit“ bedankt sich beim Vorstand und besonders bei Heinz Neils für die allzeit gute Zusammenarbeit. Auch wenn er mit den Besucherzahlen der Singabende nicht immer zufrieden war, lobt er den Einsatz bei den genannten öffentlichen Vorträgen.

Das Dilemma in der Kirche wird auch angesprochen, aber sensationell war der starke Auftritt der 14 Sänger in Höxter. Unser Chorleiter verkündet seinen Stolz auf die Mannschaft!

Seine Gesundheit hat sich verbessert und hierbei war der Chor die beste Therapie.

Die guten Leistungen in den Übungabenden werden gelobt, keine Probe musste ausfallen. Hierfür an alle einen herzlichen Dank.

Abschließend eine Bitte an die passiven Sänger den Verein weiterhin kräftig zu unterstützen.

Für das neue Jahr wünscht Pit allen Sängern Glück auf.

Danach übernimmt unser Chorleiter die Bekanntgabe der eifrigsten Sänger.

Die eifrigsten Sänger in 2006 waren:

| | Stimme | Singabend | Veranstaltung | Gesamt |
|---------------------|----------|-----------|---------------|--------|
| Edgar Tschirner | 2. Tenor | 42 | 17 | 59 |
| Heinz Neils | 2. Tenor | 42 | 17 | 59 |
| Wolfgang Uhde | 2. Bass | 41 | 17 | 58 |
| Ulrich Holzhauser | 2. Bass | 40 | 17 | 57 |
| Wolfgang Fitschulke | 2. Tenor | 39 | 16 | 55 |
| Fritz Busse | 2. Tenor | 38 | 16 | 54 |
| Dietrich Wunsch | 2. Bass | 40 | 12 | 52 |
| Hermann Erpenbach | 1. Tenor | 37 | 15 | 52 |
| Manfred Seizer | 2. Bass | 37 | 15 | 52 |
| Karl-Heinz Schrader | 2. Bass | 40 | 11 | 51 |
| Günter Meier | 1. Bass | 36 | 14 | 50 |

Somit sind Edgar Tschirner und Heinz Neils Eifrigste Sänger 2006

Zu TOP 7 Aussprache über die Berichte zu Punkt 5 und 6

Zu diesem Punkt gibt es keine Wortmeldungen.

Zu TOP 8 Kassenbericht von Kassierer Ulrich Holzhauser und Bericht der Kassenrevisoren

Der Kassenbericht ergab folgende Zahlen:

| | | |
|--------------------------|-------------------|------------------|
| Kassenbestand per | 01.01.2006 | 4746,24 € |
| Einnahmen | | 8453,88 € |
| Ausgaben | | 3794,05 € |
| Kassenbestand per | 31.12.2006 | 4659,83 € |
| davon: Sparbuch Nord/LB | | 3631,23 € |
| Girokonto Nord/LB | | 988,31 € |
| Bar | | 40,29 € |

Ein Kassenbericht mit zusammengefassten Posten von Einnahmen und Ausgaben ist dem Protokoll beigelegt.
Der Kassenbestand zum Vorjahr ist um rund 100€ niedriger. Alle werden aufgefordert weiter mitzuhelfen damit auch in diesem Jahr wieder gute Einnahmen kommen.

Von der Versammlung wird wieder eine Umlage von 5,- Euro je Teilnehmer erhoben.

Zu Top 9 Bericht der Kassenrevisoren

Die Kassenrevisoren Peter Heuner und Manfred Seizer berichteten von der gemeinsam durchgeführten Kassenprüfung. Es gibt keine Beanstandungen. Kassenbuch, Einnahme- und Ausgabebelege, Sparbuch und Girokonto sind wieder bestens in Ordnung.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

An dieser Stelle Dank an die Kassierer für ihre geleistete Arbeit.

Zu TOP 10 Entlastung des Vorstandes

Den Kassierern und dem gesamten Vorstand wird anschließend von der Versammlung Entlastung erteilt.

Zu TOP 11 Verschiedenes

Hier wird ein besonderer Dank an Karl August Busche ausgesprochen, der mit seiner spontanen Liedanstimmung auch mächtig für Stimmung gesorgt hat.

Der Grillplatz zum traditionellen „Grillen für Alle“ wird für den 03.06.07 reserviert.

Am 16.02.07 wird die Brauerei Allersheim besichtigt. Abfahrt um 13:30 Uhr ab Schuhhaus Meier.

Am 29.09.07 findet wieder das „Grillen für Aktive“ statt.

Am 30.09.07 ist in Neuhaus ein Bewertungskonzert. Es wird später geklärt ob wir teilnehmen.

Der erste Singabend ist am 18.01.07!

Unser Bürgermeister Uwe König spricht Grüße und beste Wünsche aus. Er wünscht speziell eine weiteren Fortbestand und mehr Mitglieder. Die Wichtigkeit der Ehrenämter ist nicht zu unterschätzen und festigt die Dorfgemeinschaft.

Würdigung auch für das Singen in den Altenheimen, Dank für das Singen am Ehrenmal, der regen Beteiligung am Weihnachtsmarkt und besonders am Ortsgeschehen.

Ein gutes Gelingen für Alle.

Es wird angesprochen, dass eine Feuerwehrfahrt parallel zum „Grilltermin für Alle“ stattfinden soll, hier sollte der Termin verschoben werden. Es muss jedoch erst geklärt werden, wann der Grillplatz noch frei ist.

Pit ist 10 Jahre bei uns Chorleiter! Auch wenn es keiner so richtig fassen kann! Schon?

Es wird fleißig recherchiert. 94 hat Wagner aufgehört, dann Chorleiterin und schwierige Zeiten, das kann schon hinkommen!

Es kommt hin, als Dank bekommt Pit einen „Fresskorb“ zum körperlichen Aufbau.

Einen herzlichen Dank auch für die gute und witzige Chorleitung.

Edgar Tschirner beendet um 21:00 Uhr den offiziellen Teil der Versammlung.

Zu TOP 11 Gemütlicher Teil mit Kartoffelbraten

Abschluss der Versammlung ist wie üblich das Kartoffelbraten. Mit gutem Appetit werden die vom Koch der Weserbergterrassen zubereiteten Kartoffeln, entweder mit Sahnehering oder garniert mit Eigenkreationen als Beilage verspeist. Diverse Verteiler und natürlich kühle Blonde sorgten für gute Verdauung bei angenehmer Unterhaltung und einigen fröhlichen Liedern.

Der Abend klingt gegen 23.30 Uhr aus.

Protokolliert und niedergeschrieben

Bernd Kucinski 1. Schriftführer

KJarl-Heinz Schrader 2. Schriftführer